

CHINAS AUFSTIEG – HERAUSFORDERUNG FÜR DIE EU UND DIE USA

ONLINE PER ZOOM AM 25. NOVEMBER 2021, 19.00 UHR – 20.30 UHR



Der geopolitische Einfluss von China in der Welt scheint zu wachsen. Die zweitgrößte Volkswirtschaft hat die Corona-Krise weitgehend überwunden und verzeichnet wieder Rekordwachstum. Das chinesische Politikmodell mit seiner starken Förderung der Wirtschaft durch den Staat und unternehmerischer Initiativen und Innovation ist von Erfolg gekrönt. Außenpolitisch verfolgt die Volksrepublik mit dem Aufbau der neuen Seidenstraße eine klare Strategie. Die massive militärische Aufrüstung und Expansionspolitik deuten eine Verschiebung der bisherigen Weltordnung an. Die Europäische Union befindet sich in einem Innovationswettbewerb mit dem wichtigsten Handelspartner China. Die Rivalität zwischen USA und China schreitet voran, trotz des Machtwechsels im Weißen Haus. Die neue amerikanische außenpolitische Strategie basiert auf Einbindung der westlichen Verbündeten bei der Eindämmung des chinesischen Machtstrebens. Bisher gibt es aber keine Anzeichen, dass der wachsende internationale Druck Staatspräsident Xi Jinping zu Kurskorrekturen bewegen kann. Dafür scheint die gemeinsame Front des Westens zu wenig Substanz zu besitzen. China ist und bleibt aber auch für die EU und USA ein wichtiger Partner beim Klimaschutz und in anderen Zukunftsfragen.

Wir wollen mit Ihnen und mit unseren Expert_innen die Spannungsfelder diskutieren: Wie könnte eine europäische – gar eine transatlantische China Politik aussehen? Wie umgehen mit den Erwartungen der USA, die an die EU herangetragen werden? Wie kann die strategische Partnerschaft zwischen der EU und China ausgebaut werden?

Wir laden Sie herzlich ein, an der Debatte teilzunehmen.

PROGRAMM 19.00 Uhr Begrüßung

Sohel Ahmed, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

19.05 Uhr Diskussion mit

Bernd Lange, MdEP

Prof. Dr. Dr. Nele Noesselt, Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen

Thomas Reichart, Fernsehjournalist und Buchautor, Ehemaliger ZDF-Korrespondent in China

Moderation: **Joanna B. Klabisch**, China Programme, Stiftung Asienhaus

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

 Stiftung
Asienhaus

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Asienhaus und der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Verantwortlich: **Sohel Ahmed**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, E-Mail: sohel.ahmed@fes.de

Organisation | Anmeldung: **Anke Jörgensen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, 53170 Bonn
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de, Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Bitte melden Sie sich bis zum 23.11.2021 unter dem Link an: <https://www.fes.de/lnk/4e2>

Sie erhalten den Zugangslink nach Anmeldung am Vortag der Veranstaltung.



Hinweis:

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den digitalen Raum mit abgewandelter Namensgebung (z. B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>